



**Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden Bauma & Sternenberg**

## Erst hundert Jahre ist es her...

In diesen Tagen jährt sich zum 100. Mal der Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Die Ereignisse, die dazu führten, sind in den letzten Monaten vermehrt thematisiert worden – in Fernsehsendungen und zahlreichen neuen Büchern dazu. In unserem Land wurde man damals regelrecht überrumpelt vom Kriegsausbruch. Zwar vernahm man in den Wochen davor verschiedentlich die harschen Worte der führenden europäischen Politiker. Da und dort wurde von drohender Kriegsgefahr gesprochen. Doch konnte man sich einfach nicht vorstellen, warum die europäischen Grossmächte militärisch übereinander herfallen sollten. Es war eine weitgehend globalisierte Welt vor 1914 (erst nach 1989 war wieder ein so ungehinderter Welt-Handel möglich, wie er bis 1914 Bestand hatte). Warum sollten die Grossmächte einen funktionierenden Welthandel und prosperierende Finanzmärkte mit einem Krieg zerstören? Man war weitgehend der Ansicht, dass hier mit Kriegsdrohungen nur hoch gepokert, aber niemals ernst gemacht würde (ganz ähnlich wie wir auch heute reden, wenn da und dort an den Rändern Europas gefährliche Konflikte auf-

flackern!). Doch dann brach unversehens das Unheil über unseren Kontinent herein: In den ersten Augusttagen erklärten sich die damaligen Grossmächte gegenseitig den Krieg. Die seit langem installierten Militärbündnisse schlossen ihre Reihen und die Kriegsmaschinerie setzte sich in Bewe-



Landschaft bei Verdun, Frankreich

gung. Hochgerüstete Millionenheere marschierten aufeinander los – im Westen, im Osten und auf dem Balkan, bald auch in der Türkei und an zahlreichen Orten Afrikas. Das erst noch friedliche Europa des Sommers 1914 stand plötzlich in Flammen. Nach dem Ersten Weltkrieg kam ein grosses Erschrecken über die Völker Europas. Zunächst war es ein Erschrecken über die Generäle und Staatsoberhäupter, die sich in

solch einen grausamen Krieg hineinziehen liessen. Dann aber war es ein Erschrecken über die Gattung Mensch, dessen innerstes Wesen auf den Schlachtfeldern sichtbar wurde. Für viele wurde in der Folge der Glaube an Gott brüchig. «Wie konnte Gott dies zulassen?», fragte sich mancher resigniert. Einige jedoch rangen sich zur viel treffenderen Frage durch: «Wie konnten wir dies zulassen? Und was liegt mit unserem Herzen im Argen, dass wir dazu in der Lage waren?» Das damalige schlimme Abschlagen ist zwar längst vergangen. Die Schützengräben und Granattrichter sind mit Gras und Bäumen überwachsen. Doch so vernarbt wie die damaligen Schlachtfelder sieht die geistliche Landkarte unseres Kontinents aus. Das alte Gottvertrauen ist noch nicht in die Herzen zurückgekehrt. Der hochtrabende «Glaube» an die Allmacht des Marktes und an die «Segnungen» des Fortschritts vermochte dieses Vakuum nicht zu füllen. Nur Gott selber vermag, uns mit froher Gewissheit und tiefem Gottvertrauen zu beschenken: Darf er damit bei uns beginnen?

*Pfarrer Willi Honegger*

# GRATULATIONEN

- 7. August:** Liseli Spreiter-Röthlisberger, Sülchstrasse 10, Sternenberg, zum 89. Geburtstag
- 8. August:** Margaretha Kunzmann-Bähler, Erlenstrasse 4, Bauma, zum 82. Geburtstag
- 9. August:** Werner Wolfensberger, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 87. Geburtstag
- 12. August:** Klara Kunz-Freudemann, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 89. Geburtstag
- 12. August:** Alfred Rüegg, Wellenau 35, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 13. August:** Roland Waldvogel, Felsenegg 354, Sternenberg, zum 80. Geburtstag
- 14. August:** Irma Cadisch-Tribelhorn, Siliseggstrasse 39, Bauma, zum 83. Geburtstag
- 14. August:** Hans Peyer, Im Böl 7, Bauma, zum 83. Geburtstag
- 19. August:** Elise Moser-Kunz, Bändlerstrasse 10, Bauma, zum 92. Geburtstag
- 19. August:** Albert Schweizer, Unterdorfstrasse 20, Bauma, zum 81. Geburtstag
- 26. August:** Hans Stocker, Dorfstrasse 53, Bauma, zum 87. Geburtstag
- 29. August:** Alfred Furrer, Wald 162, Sternenberg, zum 85. Geburtstag
- 30. August:** Christian Hirschi, Langfurri 55, Sternenberg, zum 87. Geburtstag

## CHILE-ZMORGE FAMILIEN-GOTTESDIENST

So, 17. August, 9.00 Uhr Zmorge  
10.00 Uhr Familien-Gottesdienst

Am letzten Sonntag der Ferien findet im Park der Kirche Bauma wie jedes Jahr der traditionelle Chile-Zmorge statt. Ab 9.00 Uhr kann sich jeder nach Herzenslust an

# KOLLEKTE

## Kirchgemeinde Bauma

(April – Juni 2014)	Betrag
6.4. Pro Adelpbos	993.25
13.4. Bibelkollekte	693.40
18.4. Wycliffe	574.80
20.4. Anjar	1'310.70
27.4. Bibellesebund	452.10
4.5. Wycliffe	712.15
11.5. Indicamino	596.65
18.5. Pfingstkollekte	616.85
25.5. Entlastungsdienst für Angehörige Behinderter	600.55
29.5. Lepra Mission	371.60
1.6. Spendgutverein	695.50
8.6. Pro Adelpbos	799.30
15.6. Quellenhof Stiftung	745.50
22.6. Gideons	566.60
29.6. Zwinglifonds Bauma	517.25
29.6. Zwinglifonds Zürich	258.60

## Gemeinnütziger FRAUENVEREIN

Senioren-Mittagstisch Bauma  
11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Preis: 10 Franken

Anmeldung bis Freitag davor bei:  
Brigitta Brunner, 052 386 24 11  
Marty Rebsamen, 052 386 17 48

September	1.09.2014
Oktober	6.10.2014
November	3.11.2014
Dezember	1.12.2014
Januar	5.01.2015
Februar	2.02.2015
März	2.03.2015
April	13.04.2015
Mai	4.05.2015

einem reichhaltigen Buffet bedienen. Alle sind bei diesem gemeinsamen Morgenessen herzlich willkommen. Bei schlechter Witterung wird das Frühstück im Saal des Kirchgemeindehauses offeriert. Der anschliessende Familien-Gottesdienst in der Kirche beginnt um 10.00 Uhr. Der Kinderchor unter der Leitung von Angelika Plüss umrahmt die Feier musikalisch. Für die Kleinsten gibt es einen Hort im 1. Stock des Kirchgemeindehauses.

# CHRONIK

## (APRIL – JUNI 2014)

### Trauungen

- Christian Kern und Nora Bölsterli, Gibswil
- Markus Mäder und Ursula Tarnutzer, Dorfstrasse 34, Bauma
- Thomas Brenneke und Maryjone Lapu-os, Rüeegenstrasse 9, Bauma
- Mike Schütz und Deborah Bosshard, Wetzikon
- Christian Wettstein und Lucia Lüthi, Kollbrunn
- Georg Schmohl und Claudia Sommer, Stegstrasse 69, Bauma
- Urs Graf und Nicole Denise Englert, Thalwil

### Abdankungen

- David Steiner, Niderdürstelenstrasse 50, Bauma, im 81. Lebensjahr
- Willy Spörri, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, im 85. Lebensjahr
- Verena Weissenbach, Gfell 20, Sternenberg, im 90. Lebensjahr
- Elise Graf, Heinrich Gujer-Strasse 10, Bauma, im 85. Lebensjahr

### Taufen

- Hannah Krofitsch, Sonnenhaldenstrasse 5, Bauma
- Amelie Linder, Tochter des Kurt und der Monika Linder-Böll, Dr. Spörri-Weg 4, Bauma
- Simon Kramer, Sohn des Roman und der Lilian Kramer-Augsburger, Ramselstrasse 3, Saland
- Joel Jason Raju, Sohn des Sudir und der Barbara Raju-Willener, Bodenwis 76, Saland
- Elias Joel Bale, Sohn des Joel und der Silvia Bale-Schoch, Laubberg 30, Saland
- Oliver Francis Mitchell, Sohn des Thomas und der Joscelia Mitchell-Dos Santos, Winterthur



# SOMMERLAGER

## JUNGSCHAR BAUMA

12. Juli 2014, 09.15 Uhr, der Bus mit dem A-Team erreicht Bauma! Schon seit Wochen terrorisierte eine Bande von Halunken unser friedliches Dorf und wir standen dem machtlos gegenüber. Doch in unserer Not konnten wir das A-Team engagieren.



Zusammen mit ihnen fahren wir mit 56 Teilnehmern nach Adelboden im Berner Oberland. Dort quartieren wir uns in einem Lagerhaus etwas abseits des Dorfes ein.



In der ersten Hälfte der Woche zeigte uns das A-Team das nötige Können um den Schurken zu begegnen. Wir eigneten uns pro Gruppe eine spezielle Eigenschaft an und übten uns noch in Blachen-, Seil- und Kartenkunde.



In der zweiten Hälfte der Woche erfuhren wir von einer Bombe, welche die Bösen detonieren lassen wollten. In einem gross angelegten



24h-Game konnten wir diese dann aber doch noch entschärfen. Die ältesten Teilnehmer hatten in diesem Spiel auch die Möglichkeit sich als Patrouillen-Leiter zu behaupten.

Ein paar Tage später erhielten wir schliesslich den entscheidenden Hinweis, wo sich die Halunken befinden würden und wir konnten sie dort dann besiegen.

Am letzten Abend hat das A-Team dem Anführer der Bösen noch klar gemacht, dass sie Bauma in Frieden lassen sollen. So konnten wir also erfolgreich zurück nach



Hause kommen und nun wissen wir unser Dorf in Sicherheit.

Geistlich haben wir das Leben von Jesus in den Andachten behandelt. Wir lernten seine Lebensgeschichte

von der Geburt bis zu seinem Tod kennen. Jesus ist nicht nur einfach eine Figur in der Geschichte, sondern will im Leben von uns allen eine zentrale Rolle

spielen. Dies wurde uns in dieser Woche wieder mehr bewusst.

*Richi Hasler*



# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

3. AUGUST

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Sternenberg**  
Pfr. Armin Sierszyn  
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg**  
kein Gottesdienst

10. AUGUST

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Armin Sierszyn  
Kinderhort, keine Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Dominique von Orelli

17. AUGUST

**Bauma, 9.00 Uhr Chile-Zmorge**  
bei schönem Wetter im Kirchpark,  
sonst im Kirchgemeindehaus

**10.00 Uhr in der Kirche Bauma**  
**Familien-Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Steiner  
Kinderchor mit Angelika Plüss  
Kinderhort, Sonntagsschule nimmt  
am Gottesdienst teil

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Peter Schmid aus Bäretswil

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**24. Aug.** Pfr. Jürg Steiner  
**31. Aug.** Ueli Winterhalter

## GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma  
(Jungschar-Raum im UG)

## GOTTESDIENSTE

24. AUGUST

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Jürg Steiner  
Band «White cane»  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Martin Wild aus Lachen

31. AUGUST

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Armin Sierszyn  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Ueli Sennhauser

## DIESEN MONAT

**Mi, 13. August, 7.00 Uhr**  
**Berggebet** auf dem Sternenberg

**Mi, 13. August, 10.00 Uhr**  
**Kolibri Erlebnistag** Sternenberg

**Fr, 22. August, 18.45 Uhr**  
**Jugendgruppe Sternenberg**  
Ausflug, Treffpunkt Kirchenparkplatz

**Di, 26. August, 15.00 Uhr**  
**Gespräch** zur Bibel in der  
Dorfmitti, Bauma

**Mi, 27. August, 7.00 Uhr**  
**Berggebet** auf dem Sternenberg

## PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25  
Pfr. Jürg Steiner 052 386 12 02  
oder 076 382 71 01  
Ueli Winterhalter 052 386 38 42

## UNSERE ANGEBOTE

**Sonntagsschule**  
9.30 Uhr im KGH Bauma

**«Gschichte-Zmittag»**  
**Donnerstag, 11.45 - 13.30 Uhr**  
- Kirchgemeindehaus Bauma  
Marianne Schoch, 052 386 24 24  
- Schulhaus Haselhalden  
Brigitta Häberli, 052 386 24 90  
- Schulhaus Wellenau, **Freitag**  
Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpli**, KGH Bauma  
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr  
**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)  
Hannah Krofitsch, 079 101 96 64  
**Jungschi** (4. - 6. Klasse)  
Angela Müller, 078 784 17 73  
**Break-Time** (Sek), Werchstatt  
- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr  
Richard Hasler, 079 625 18 14  
**Junge Kirche am Dienstag**  
19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma  
Barbara Ott, 079 428 20 73  
[www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch)

**Jugendkafi Werchstatt**  
Regina Honegger, 078 823 02 64  
[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

**Singkreis Bäretswil-Bauma**  
Dienstag, 20.00 Uhr  
Markus Stucki, 044 935 24 20

**Mutter-Kind-Treffen**  
1., 3. und 5. Mittwoch im Monat  
9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma  
Karin Cossu, 052 386 28 91

**Hauskreise**  
Alexandra Rüegg, 052 386 23 87

### Impressum

Herausgeber:  
Evang.-Ref. Kirchgemeinden  
Bauma und Sternenberg  
[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)  
[www.kirche-sternenberg.ch](http://www.kirche-sternenberg.ch)

Druck:  
Media-Center Uster AG  
Auflage: 1'350 Exemplare  
einmal monatlich

Adressänderungen und  
Sekretariat:  
Karin Inauen, Schlössli,  
Stegstrasse 76, 8494 Bauma  
[sekretariat@kirchebauma.ch](mailto:sekretariat@kirchebauma.ch)



Evangelisch **reformierte**  
Landes **Kirche**  
des Kantons **Zürich**

